

Unterwegs in der Nacht – eine liturgische Wanderung für Männer



Foto: Emanoo/Photocase.de

Auf die Spuren der Leidensgeschichte Jesu machen sich Männer an **Gründonnerstag, 28. März, von 21 bis 24 Uhr in Weinstadt-Beutelsbach**. Zum Auftakt kann jeder, der möchte, um 20 Uhr in der **katholischen Kirche St. Anna (Ecke Buhl-/Annastr.)** am Gottesdienst teilnehmen. Danach treffen wir **uns auf dem Platz vor der Kirche,...**

... wo **Peter Wagner aus Beutelsbach** und Männer-Coach **Leonhard Fromm aus Schorndorf** die Teilnehmer begrüßen.

Nach der Liturgie führt der ortskundige Peter Wagner die Gruppe in die Natur und durch den Wald. An fünf Stationen machen die Teilnehmer Halt und vergegenwärtigen sich Momente wie die Gefangennahme Jesu im Garten Getsemani, das Verhör Jesu vor Pilatus, seine Kreuzigung oder Petri Verleugnung seines Meisters am Feuer. „Wir stellen bei allen Halten Bezüge zu unserem eigenen Leben her,“ deutet Leo Fromm, der Theologe und Gestalttherapeut ist, an, was Männer von dieser besonderen Nacht erwarten dürfen.

Endpunkt ist der Karlstein, wo die Gruppe an einem Feuer den offiziellen Abschluss macht. Dort können dann Männer noch verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Von dort sind es maximal 25 Gehminuten zurück nach Beutelsbach hinunter, die Ortskundige individuell zurücklegen können. Das Leitungsduo bricht mit dem Rest der Gruppe so auf, dass um Mitternacht alle wieder bei der Kirche sind.

Das Beutelsbacher Angebot ist neu, geht aber auf eine Tradition zurück, die in Großbottwar, Stuttgart oder Heilbronn schon seit 2017 gepflegt wird und zuletzt an sechs Orten stattfand. Dieses Jahr ist neben Ravensburg auch etwa Beutelsbach neu dabei. Impulsgeber sind überall die Männer- und Bildungsreferenten von Diözese und Landeskirche. Ein Vesper und ein Getränk sollten bei Bedarf selbst mitgebracht werden.

Informationen zu weiteren Nachtwanderungen der Männer am Gründonnerstag an anderen Orte 2024:
<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/maenner/>

